

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name: [REDACTED]

Studienfächer: Spanisch, Italienisch

Studienabschluss: LA m.Ed Gym/Ge

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Romanisches Seminars

Gastuniversität/Stadt: Universität de València

Institut Gastuniversität: G. Estudios Hispánicos

Zeitraum: Wintersemester  Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

11/09/18 - 11/02/19 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): \_\_\_\_\_

### 1. Organisatorisches

#### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ich weiß nicht so recht, ob es eine zentrale Stelle gab. Aber es gab auf jeden Fall Mentoren, die für Erasmusstudenten da waren. Wir hatten eine WhatsApp-Gruppe, bei der Fragen gestellt werden konnten und an Fristen erinnert wurde.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Ja am ersten Unitag. In meinem Fall fand diese an der "Facultad de Filología y Traducción" statt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Jaume Peris Blanes (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Vor Ort wurde mir gesagt, dass NICHT Jaume Peris Blanes die richtige Kontaktperson ist, sondern: Herr Ricardo Rodrigo Mancho. Bei diesem habe ich

einen Literaturkurs besucht, aber sonst haben wir nur bei der Unterzeichnung des Learning Agreements Kontakt gehabt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Alles lief gut ab.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ja, ich glaube es war Niveau B2. Da ich aber vor drei Jahren schon ein Auslandssemester gemacht habe, musste ich kein neues Zertifikat beantragen.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Wir mussten eine Gebühr von 7€ für die "matricula" bezahlen und in der Fakultät ein Foto für den Studentenausweis schießen lassen. Zusätzlich gab es eine Info-Veranstaltung.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Gut, da es einige Monate vor dem Auslandssemester eine Infoveranstaltung gab, in der man hilfreiche Tipps und einen umfassenden Überblick erhält.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Es gab vieles zu erledigen. Am besten man erstellt sich eine Checkliste und arbeitet alle wichtigen Punkte ab. In meinem Fall verlief alles gut, einfach und zügig ab.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

lief alles problemlos ab.



c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Lief alles problemlos ab.  
Die Beurlaubung war zügig mit nur  
einem einseitigen Formular vollbracht.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Ich empfand das Niveau anspruchsvoll.  
Die inhaltlichen Schwerpunkte sowie die zu erfüllenden  
Anforderungen sind meiner Meinung nach  
sehr hoch, aber vielleicht kommt es auch auf  
den Kurs/ den Professor an.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, lief alles gut ab.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Im Prinzip schon, aber manche Kurse habe  
ich ausgetauscht, da ich andere Kurse  
interessanter fand. Andere Kurse wiederum  
habe ich komplett gelöscht, da ich der  
Meinung war in Deutschland mehr verstehen  
bzw. lernen zu können.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, es gab keine Einstufung in der Uni.  
Nur in der Sprachschule (Centre de Idiomes)  
gab es einen Einstufungstest.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Ja, es gab eine Vorgabe. Ich glaube es waren 20 ECTS?!

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Man hatte kaum Kontakt. In den meisten Kursen wird nur frontal unterrichtet. Nur eine einzige Dozentin hat etwas mehr Interaktion verlangt (wir waren zu acht im Kurs), was gut war.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Viele Kurse waren gut gefüllt (ca 60 Studenten), in einem anderen Kurs waren wir hingegen nur 8 Studierende.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

In den Fakultäten gibt es meistens eine Mensa, ansonsten kann man aber auch in der Umgebung Tapas essen oder ein Cien Montaditos gibt es auch direkt an der Uni. Desweiteren kann man sich eine tarjeta deporte beantragen, um an den Uni-Sport-Kursen teilzunehmen.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über die Organisation "Happy Erasmus" gefunden. Zuvor hatte ich aber auch über das Onlineportal idealista.com gesucht.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe leider erst kurzfristig angefangen zu suchen, da ich dann keine WG fand, was ich gezwungen vor Ort zu suchen. Währenddessen habe ich mir ein Zimmer bei airbnb.com gebucht.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?



Ich habe in der Nähe von der "Plaza del Cedro" gewohnt, bei Amistat-Casa Salud. Die Größe des Zimmers war ausreichend und der Preis betrug 320€ inklusiver Nebenkosten.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Fangt rechtzeitig an! In Valencia gibt es sehr viele Erasmusstudenten, die Wohnungen sind sehr gefragt und viele buchen sogar schon ein halbes Jahr im Voraus.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja, es gab Ausflüge, Sportangebote und Tandemangebote wie das Speed-Cafe.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Man kann gut Radfahren in der Stadt statt Bahn zu fahren. Joggen kann man auch gut z.B. im Turia Park.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): 0,70 € mit der TUIN-Card

... ein Bier: 1€

... eine Mahlzeit in der Mensa: 2-6€ (Bocadillo oder Menü)

Sonstiges: Jahresangebot Valenbisi 26€ (Fahrradverleih)

Paella: 12-15 €

Diskobesuch: umsonst, mit der App "Xeed"

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Job.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

- Man kann einen Sprachkurs für 65€ absolvieren am Centre d'Idiomes de la UV.
- Jahresabo abschließen für Valenbisi (Fahrradverleih) die Radstationen findet man an jeder zweiten Straße,